

INHALT

VORWORT	13
EINLEITUNG	15
A. VORUNTERSUCHUNGEN	
I. Tradition und Redaktion in Mt 5 11f par Lk 6 22f	20
II. Tradition und Redaktion in Mt 23 29–36 par Lk 11 47–51	26
ANHANG: Zur Sacharja-Frage in Mt 23 35 par	33
III. Tradition und Redaktion in Lk 13 31–33 und Lk 13 34f par Mt 23 37–39	40
1. Lk 13 31–33	40
2. Der vorredaktionelle Kontext des Jerusalemwortes (Mt 23 37–39 par)	45
3. Tradition und Redaktion im Jerusalemwort (Mt 23 37–39 par)	48
IV. Zur Frage der Verwendung jüdischer Traditionsstücke in Lk 11 49ff und Lk 13 34f	50
1. Lk 11 49ff	51
2. Lk 13 34f	53
B. ERSTER HAUPTTEIL	
Die <i>Ausbildung</i> der Vorstellung vom gewaltsamen Geschick der Propheten in der deuteronomistischen Tradition	
I. Die älteste Gestalt der Vorstellung in Neh 9 26	60
II. Die Überlieferung der dtr. Prophetenaussage als tra- ditionsgeschichtliche Voraussetzung für Neh 9 26	64
1. Neh 9 26 und Esr 9 11 im Vergleich mit entsprechen- den Aussagen von Propheten im chronistischen Werk sonst	64
2. Neh 9 26 und Esr 9 11 im Vergleich mit der generel- len dtr. Prophetenaussage	65
III. Die Weiterbildung der dtr. Prophetenaussage zur Vor- stellung vom gewaltsamen Geschick der Propheten in dtr. Tradition und ihr treibendes Motiv	77
C. ZWEITER HAUPTTEIL	
Die Überlieferungs- <i>Gestalt</i> der dtr. Prophetenaussage bei	

Josephus, in der rabbinischen und in der urchristlichen Tradition

I. Die Überlieferungsgestalt der dtr. Prophetenaussage bei Josephus	81
II. Die Überlieferungsgestalt der dtr. Prophetenaussage in der rabbinischen Tradition	86
ANHANG: Die Überlieferungsgestalt der dtr. Prophetenaussage im Qoran	97
III. Die Überlieferungsgestalt der dtr. Prophetenaussage in der urchristlichen Tradition	99
IV. Das Problem der vorchristlichen Überlieferungsgeschichte der im dtr. Geschichtsbild gerahmten Prophetenaussage	105

D. DRITTER HAUPTTEIL

Die vorchristliche *Überlieferung* der Vorstellung vom gewaltvollen Geschick der Propheten als Moment der dtr. Prophetenaussage im Zusammenhang der Überlieferung des dtr. Geschichtsbildes

I. Die alttestamentlich-spätjüdische Überlieferungsgeschichte des dtr. Geschichtsbildes	110
1. Die Überlieferung in Sündenbekenntnissen und Bußbeten des Volkes	110
a. Analyse der Belege	110
b. Die Weiterbildung des dtr. Geschichtsbildes	122
c. Die Andauer der Schuld des Volkes	124
EXKURS I: Zum Problem der Einheitlichkeit und Abzweckung des apokryphen Baruchbuches	128
d. Zum 'Sitz im Leben' der Überlieferung	133
2. Die Überlieferung in der Verkündigung	137
a. Der Grundbestand des dtr. Geschichtswerkes und Jeremia Quelle C	137
b. 1 Kön 8 46-53; Dtn 4 25-31; 28 45-68 + 30 1-10	139
c. Sach 12-6; 7 4-14; (8 1-17)	143
d. 2 Chr 30 6-9; 29 5-11; 15 1-7	144
e. Sirach	146
f. Tobit	147
g. Der Grundbestand der Test XII	149
h. Die Zehnwochenapokalypse (äthHen 93 1-10 + 91 12-17)	153

i. Die Tierapokalypse (äthHen 85–90) und das paränetische Buch des äthHen (91–104 (105. 108))	154
j. Das Jubiläenbuch	157
EXKURS II: Jub 112 und die Vorstellung von den Propheten als „Zeugen“	162
k. Bar 39–44; 45–59	164
l. Die essenischen Schriften	165
m. Die Psalmen Salomos	170
n. Die Assumptio Mosis	172
o. Pseudo-Philo, Liber antiquitatum biblicarum	173
p. 4 Esra	177
q. ApkBar(syr)	180
3. Überblick über die vorchristliche Überlieferungsgeschichte des dtr. Geschichtsbildes	184
4. Überlegungen zur Bedeutung der Tradition des dtr. Geschichtsbildes im palästinensischen Spätjudentum	189
5. Überblick über die vorchristliche Überlieferungsgeschichte der dtr. Prophetenaussage seit Neh 9 26	193
II. Die theologischen Träger der vorchristlichen Überlieferung des dtr. Geschichtsbildes, ihr Wirken an Israel und ihre Bezeichnungen	196
1. Von der Exilszeit in Juda bis zur asidäischen Bewegung	196
EXKURS III: Die Entstehung der generellen dtr. Prophetenaussage und des Moments des gewaltsamen Geschicks	199
2. Zur Zeit der asidäischen Bewegung	205
3. Im palästinensischen Judentum von 150 v. Chr. bis 100 n. Chr.	209
III. Die Verwendung des dtr. Geschichtsbildes in der Verkündigung	215
IV. Folgerungen für die vorchristliche Überlieferung der Vorstellung vom gewaltsamen Geschick der Propheten im Rahmen der dtr. Prophetenaussage	218
V. Die Gerichtsworte Lk 11 49f; 13 34f und ihre Entstehung im spätjüdischen Traditionsbereich des dtr. Geschichtsbildes	222
1. Lk 11 49f	222
2. Lk 13 34f	227

VI. Die Tradition der dtr. Prophetenaussage und die Vorstellung vom eschatologischen Propheten im Spätjudentum	240
VII. Die Tradition der dtr. Prophetenaussage und ihr Verhältnis zu Überlieferungen vom gewaltsamen Geschick einzelner Propheten	243
1. Martyrium Isaiae	245
2. Vitae Prophetarum und ihre rabbinischen und frühchristlichen Parallelüberlieferungen	247
3. Die rabbinische Tradition	250
VIII. Die Tradition der dtr. Prophetenaussage in ihrem Verhältnis zu anderen spätjüdischen Leidensvorstellungen	252
1. Die Vorstellung vom gewaltsamen Geschick der Propheten und die Märtyrerbegrifflichkeit	252
2. Die Vorstellungen vom gewaltsamen Geschick der Propheten und vom Leiden des Gerechten im Spätjudentum	254
3. Die Verbindung der Vorstellungen vom gewaltsamen Geschick der Propheten und vom Leiden des Gerechten in Lk 6 22f Q	257
4. Die Weiterbildung der Vorstellungstradition vom Leiden des Gerechten im hellenistischen und rabbinischen Judentum	260
5. Konsequenzen für die Redeweise vom „Märtyrerpropheten“	263

E. VIERTER HAUPTTEIL

Die *Aufnahme* der Vorstellung vom gewaltsamen Geschick der Propheten als Moment der dtr. Prophetenaussage im Urchristentum

I. Die Verwendung der Vorstellung im hellenistischen Urchristentum	265
1. Apg 7 52	265
2. Mk 12 1b-9	269
3. 1 Thess 2 15f	274
II. Die Verwendung der Vorstellung im frühen palästinen-sischen Urchristentum	280
III. Die Verwendung der Vorstellung im vormatthäisch-palästinen-sischen Judenchristentum und im Matthäusevangelium	289

1. Die redaktionelle Verwendung der Tradition der dtr. Prophetenaussage in Mt 23 29–24 2	290
2. Die redaktionelle Verwendung der Tradition der dtr. Prophetenaussage in Mt 21 28–22 7(14)	297
3. Die Bedeutung der matthäischen Überlieferung der dtr. Prophetenaussage für das Verständnis des Matthäusevangeliums	304
RÜCKBLICK	317
NACHWORT	321
Abkürzungen	323
Literatur	324
Register	352